

§ 1 Geltungsbereich der Verkaufsbedingungen

- (1) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen („AVB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Schrott24 GmbH – einschließlich ihrer Rechtsnachfolger und verbundenen Gesellschaften der Metaloop-Gruppe („Metaloop“) – und Käufern, die als Unternehmer oder juristische Personen des öffentlichen Rechts handeln. Sie erfassen insbesondere Anfragen, Angebote, Bestellungen und Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit Eisen- und Nichteisenmetallschrotten, ohne auf diese beschränkt zu sein.
- (2) Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen AVB abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Metaloop hätte ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.
- (3) Diese AVB gelten auch dann, wenn der Käufer eine Lieferung von Metaloop in Kenntnis entgegenstehender, abweichender oder ergänzender Bedingungen vorbehaltlos annimmt, ein Bestätigungsdokument (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Wiegescheine und/oder Qualitätsbestätigungen) ausstellt oder Zahlungen leistet, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Lieferung stehen. Ein Vertrag gilt in all diesen Fällen als rechtsverbindlich abgeschlossen, ohne dass es eines gesonderten schriftlichen Vertragsschlusses bedarf.
- (4) Die Schriftform im Sinne dieser AVB umfasst auch die Übermittlung per E-Mail, über branchenübliche digitale Kommunikationsmittel (z. B. WhatsApp) sowie das Hochladen oder Bereitstellen von Dokumenten über das von Metaloop bereitgestellte Online-Portal. Eine solche Übermittlung gilt als rechtlich wirksam, schriftformwährend und ausreichend.
- (5) Diese AVB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass Metaloop erneut auf deren Geltung hinweisen muss.
- (6) Rechte, die Metaloop nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese AVB hinaus zustehen, bleiben unberührt.
- (7) In diesen AVB werden die Begriffe „Besteller“ und „Käufer“ synonym verwendet und beziehen sich jeweils auf den Abnehmer der von Metaloop gelieferten oder vermittelten Ware.

§ 2 Angebote und Vertragsschluss

- (1) Angebote von Metaloop sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Die Bestellung des Käufers gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist Metaloop berechtigt, dieses Angebot innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Zugang durch ausdrückliche Auftragsbestätigung (schriftlich oder mündlich) oder durch Auslieferung der bestellten Ware anzunehmen. Auch eine mittels automatisierter Systeme erstellte Auftragsbestätigung ohne Unterschrift gilt als schriftlich. Enthält eine Auftragsbestätigung offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler, ist sie für Metaloop nicht verbindlich.
- (3) Bei nachträglicher Ablehnung des Angebots durch Metaloop bestehen keine Ansprüche des Käufers.
- (4) Das Schweigen von Metaloop auf Angebote, Bestellungen, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Käufers gilt nicht als Zustimmung, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- (5) Nach Vertragsschluss sind Änderungen von Lieferterminen, Lieferfristen oder Liefermengen durch den Käufer nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Metaloop zulässig. Der Käufer hat Metaloop sämtliche aus der Änderung resultierenden Schäden zu ersetzen. Dies umfasst insbesondere etwaige Kursverluste, gestiegene Einkaufspreise, entgangene Deckungsbeiträge oder sonstige nachweisbare wirtschaftliche Nachteile.
- (6) Mündliche oder telefonische Bestellungen und Vertragsänderungen sind nur verbindlich, wenn sie von Metaloop schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für nachträgliche Erklärungen des Käufers.
- (7) Preisangaben, Leistungsbeschreibungen sowie sonstige Erklärungen oder Zusicherungen sind für Metaloop nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich abgegeben oder bestätigt wurden.
- (8) Angebotsunterlagen, Proben, Preisberechnungen sowie sonstige vertrauliche Informationen und Dokumente bleiben Eigentum von Metaloop. Metaloop behält sich sämtliche Eigentums-, Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metaloop nicht gestattet.
- (9) Sollten sich die Vermögensverhältnisse des Käufers wesentlich verschlechtern oder ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens mangels Masse abgelehnt werden, ist Metaloop berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- (10) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AVB. Für den Nachweis ihres Inhalts ist – vorbehaltlich des Gegenbeweises – die schriftliche Vereinbarung oder, sofern diese nicht vorliegt, die schriftliche Bestätigung von

§ 1 Scope of the Terms and Conditions of Sale

- (1) These General Terms and Conditions of Sale (“GTCS”) apply to all business relationships between Schrott24 GmbH – including its legal successors and affiliated companies of the Metaloop Group (“Metaloop”) – and buyers acting as entrepreneurs or legal entities under public law. They cover, in particular, inquiries, offers, orders, and legal transactions in connection with ferrous and non-ferrous metal scrap, without being limited to these.
- (2) Conflicting, additional, or deviating terms and conditions of the buyer shall not become part of the contract unless Metaloop has expressly agreed to their validity in writing.
- (3) These GTCS shall also apply if the buyer unconditionally accepts a delivery from Metaloop with knowledge of conflicting, deviating, or supplementary terms and conditions, issues a confirmation document (including, but not limited to, weighing slips and/or quality confirmations), or makes payments related to the respective delivery. In all such cases, a contract shall be deemed legally binding without the need for a separate written agreement.
- (4) The written form within the meaning of these GTCS also includes transmission by e-mail, via industry-standard digital communication tools (e.g., WhatsApp), as well as the uploading or provision of documents through the online portal provided by Metaloop. Such transmission shall be deemed legally effective, compliant with the written form, and sufficient.
- (5) These GTCS also apply to all future business relationships without Metaloop having to point out their applicability again.
- (6) Rights to which Metaloop is entitled under statutory provisions or other agreements beyond these GTCS remain unaffected.
- (7) In these GTCS, the terms “Purchaser” and “Buyer” are used synonymously and each refers to the recipient of the goods delivered or brokered by Metaloop.

§ 2 Offers and Conclusion of Contract

- (1) Offers made by Metaloop are non-binding and without obligation.
- (2) The buyer’s order shall be deemed a binding contractual offer. Unless otherwise stated in the order, Metaloop is entitled to accept this offer within five (5) working days of receipt, either by express order confirmation (in writing or orally) or by delivery of the ordered goods. An order confirmation generated by automated systems without a signature shall also be considered as issued in writing. If an order confirmation contains obvious errors, typographical mistakes, or calculation errors, it shall not be binding upon Metaloop.
- (3) If Metaloop subsequently rejects the offer, the buyer shall not be entitled to any claims.
- (4) Silence on the part of Metaloop regarding offers, orders, requests, or other declarations of the buyer shall not constitute consent unless expressly agreed in writing.
- (5) After the conclusion of the contract, changes to delivery dates, delivery deadlines, or delivery quantities by the buyer are only permissible with the prior written consent of Metaloop. The buyer shall compensate Metaloop for all damages resulting from such changes. This includes, in particular, any exchange rate losses, increased purchase prices, lost contribution margins, or other demonstrable economic disadvantages.
- (6) Oral or telephone orders and contractual amendments are only binding if confirmed in writing by Metaloop. This also applies to subsequent declarations by the buyer.
- (7) Price quotations, service descriptions, as well as other declarations or assurances shall only be binding on Metaloop if they have been expressly made or confirmed in writing.
- (8) Offer documents, samples, price calculations, as well as other confidential information and documents remain the property of Metaloop. Metaloop reserves all ownership, copyright, and other protective rights. Disclosure to third parties is not permitted without prior written consent from Metaloop.
- (9) If the buyer’s financial situation deteriorates significantly or if an application for the initiation of insolvency proceedings or similar proceedings is rejected due to lack of assets, Metaloop is entitled to withdraw from the contract in whole or in part.
- (10) Individual contractual agreements take precedence over these GTCS. Subject to evidence to the contrary, the written agreement or, if not available, the written confirmation by Metaloop shall be decisive for proving their content.
- (11) In addition to these GTCS, insofar as applicable, the customs of the metal trade (VDM) as well as the customary conditions for the delivery of unalloyed iron and steel scrap (BDSV) shall apply. In the event of contradictions, the following order of precedence shall apply:

1. These GTCS, provided they offer at least the same level of

Metaloop maßgeblich.

- (11) Neben diesen AVB gelten, soweit einschlägig, die Usancen des Metallhandels (VDM) sowie die handelsüblichen Bedingungen für die Lieferung von unlegiertem Eisen- und Stahlschrott (BDSV). Im Falle von Widersprüchen gilt folgende Rangfolge:

1. Diese AVB, sofern sie mindestens denselben Schutzzumfang wie die Usancen des Metallhandels (VDM) oder die BDSV-Bedingungen bieten.
2. Usancen des Metallhandels (VDM)
3. BDSV-Bedingungen

Metaloop ist berechtigt, nach eigenem, freiem Ermessen zu entscheiden, welche der vorstehenden Regelungen im Einzelfall für sie vorteilhafter ist.

- (12) Sollten sich während der Laufzeit eines Vertrags wesentliche rechtliche, marktbezogene oder materialspezifische Rahmenbedingungen verändern, werden die Parteien gemeinsam angemessene Anpassungen prüfen. Hierzu zählen insbesondere Änderungen im Abfallrecht, der Wegfall wesentlicher Beschaffungskanäle oder signifikante Veränderungen bei Materialarten.

§ 3 Umfang der Lieferung

- (1) Für den Umfang der Lieferung ist ausschließlich die schriftliche Auftragsbestätigung von Metaloop maßgeblich. Änderungen des Lieferumfangs durch den Käufer bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Metaloop.
- (2) Änderungen der Beschaffenheit und/oder Zusammensetzung der Waren bleiben vorbehalten, soweit es sich um branchenübliche Abweichungen handelt oder soweit die Änderungen nicht erheblich und dem Besteller zumutbar sind.
- (3) Teillieferungen sind zulässig, sofern sie dem Käufer unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen von Metaloop zumutbar sind.
- (4) Metaloop behält sich handelsübliche Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu zehn Prozent ($\pm 10\%$) des bestätigten Lieferumfangs vor. Solche Abweichungen stellen keinen Mangel dar. Der vereinbarte Preis pro Gewichtseinheit bleibt hiervon unberührt und wird auf Basis der tatsächlich gelieferten Menge abgerechnet.
- (5) Für die Gewichts- und Mengenermittlung sind die durch Metaloop bei Mitteilung der Lieferbereitschaft festgestellten Gewichte und Mengen maßgebend.
- (6) Dem Käufer steht es frei, eine eigene Gewichts- oder Mengenermittlung vorzunehmen; die hierbei entstehenden Kosten trägt er allein.
- (7) Die Auswahl des Transportmittels, -unternehmens und der Verpackung obliegt – sofern nicht anders vereinbart – Metaloop bzw. dem beauftragten Lieferanten. Wünsche des Käufers werden nach Möglichkeit berücksichtigt, begründen jedoch keinen Rechtsanspruch.
- (8) Die Lieferung erfolgt gemäß Incoterms® 2020, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
- (9) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, so kann Metaloop den Ersatz des entstandenen Schadens sowie Ersatz etwaiger Mehraufwendungen verlangen, es sei denn, der Käufer hat die Nichtannahme der Waren nicht zu vertreten. Insbesondere ist Metaloop berechtigt, die Waren während des Annahmeverzugs auf Kosten des Käufers einzulagern. Die Kosten für die Einlagerung der Waren werden auf 0,5 % des Netto-Rechnungswerts pro angefangene Kalenderwoche pauschaliert. Weitergehende Ansprüche von Metaloop bleiben unberührt. Metaloop ist berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer von Metaloop gesetzten angemessenen Frist anderweitig über die Waren zu verfügen und den Käufer mit einer angemessen verlängerten Frist zu beliefern.

§ 4 Lieferzeit

- (1) Die Vereinbarung von Lieferzeiten (Lieferfristen und -terminen) bedarf der Schriftform. Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich von Metaloop schriftlich als verbindlich bezeichnet wurden.
- (2) Sofern nicht anders vereinbart, beginnt die Lieferfrist mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor vollständiger Beibringung der vom Käufer zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben, der abschließenden Klärung aller technischen Fragen sowie – sofern vereinbart – dem Eingang einer Anzahlung oder, im Fall von Auslandsgeschäften, der vollständigen Zahlung. Bei Lieferterminen verschiebt sich der Termin entsprechend, wenn der Käufer diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt. Die Einhaltung der Lieferzeit setzt zudem die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung aller weiteren Mitwirkungspflichten des Käufers voraus.
- (3) Die Lieferzeit gilt als eingehalten, wenn die Ware bis zum Ablauf der Lieferfrist vom ursprünglichen Versand- oder Abholort verladen wurde oder Metaloop dem Käufer die Versand- oder Abholbereitschaft mitgeteilt hat. Die Einhaltung der Lieferzeit steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn, Metaloop hat die Nichtbelieferung zu vertreten. Im Falle nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung ist Metaloop berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Metaloop wird den Käufer in diesem Fall unverzüglich

protection as the customs of the metal trade (VDM) or the BDSV conditions.

2. Customs of the metal trade (VDM)
3. BDSV conditions

Metaloop shall be entitled, at its sole discretion, to decide which of the aforementioned provisions is more advantageous for it in each individual case.

- (12) Should significant legal, market-related, or material-specific framework conditions change during the term of a contract, the parties shall jointly review appropriate adjustments. This particularly includes changes in waste legislation, the loss of essential procurement channels, or significant changes in material types.

§ 3 Scope of Delivery

- (1) The scope of delivery shall be determined exclusively by Metaloop's written order confirmation. Any changes to the scope of delivery by the buyer shall only be valid with the express written consent of Metaloop.
- (2) Changes in the quality and/or composition of the goods remain reserved to the extent that they constitute customary industry deviations or are not material and are reasonable for the purchaser.
- (3) Partial deliveries are permissible provided they are reasonable for the buyer, taking into account Metaloop's legitimate interests.
- (4) Metaloop reserves the right to customary excess or short deliveries of up to ten percent ($\pm 10\%$) of the confirmed delivery volume. Such deviations do not constitute a defect. The agreed price per unit of weight remains unaffected and will be invoiced based on the actual quantity delivered.
- (5) For weight and quantity determination, the weights and quantities ascertained by Metaloop at the time of notification of readiness for delivery shall be decisive.
- (6) The buyer is free to carry out its own weight or quantity determination; however, the costs incurred shall be borne solely by the buyer.
- (7) The choice of means of transport, carrier, and packaging shall – unless otherwise agreed – rest with Metaloop or the appointed supplier. Buyer's requests will be taken into account where possible but do not create any legal entitlement.
- (8) Delivery shall be made in accordance with Incoterms® 2020, unless expressly agreed otherwise in writing.
- (9) If the buyer is in default of acceptance, Metaloop may demand compensation for the resulting damages as well as reimbursement of any additional expenses, unless the buyer is not responsible for the non-acceptance of the goods. In particular, Metaloop is entitled to store the goods at the buyer's expense during the period of default of acceptance. Storage costs will be charged at a flat rate of 0.5% of the net invoice value per commenced calendar week. Further claims of Metaloop remain unaffected. Metaloop is entitled, after the fruitless expiry of a reasonable period set by Metaloop, to otherwise dispose of the goods and to deliver to the buyer within a reasonably extended period.

§ 4 Delivery Time

- (1) The agreement of delivery times (delivery periods and dates) requires written form. Delivery periods and dates are non-binding unless expressly designated in writing by Metaloop as binding.
- (2) Unless otherwise agreed, the delivery period begins with the conclusion of the contract, but not before the buyer has provided all documents, approvals, and releases to be procured, all technical questions have been finally clarified, and – if agreed – an advance payment has been received or, in the case of foreign transactions, full payment has been made. In the case of delivery dates, the date shall be postponed accordingly if the buyer does not fulfill these requirements on time. Compliance with the delivery time also presupposes the timely and proper fulfillment of all other cooperation obligations by the buyer.
- (3) The delivery time shall be deemed observed if the goods have been loaded at the original shipping or collection point by the expiry of the delivery period, or if Metaloop has notified the buyer of shipping or collection readiness. Compliance with the delivery time is subject to correct and timely self-supply, unless Metaloop is responsible for the non-supply. In the event of improper self-supply, Metaloop is entitled to withdraw from the contract. In such case, Metaloop will promptly inform the buyer and refund any payments already made.

§ 5 Cross-Border Deliveries

- (1) In the case of cross-border deliveries, the buyer is obliged to take all measures required for export and import in a timely manner. This particularly includes the punctual provision of all necessary customs documents, permits, and other declarations to the competent authorities.
- (2) For deliveries based on CIF or DDP clauses, Metaloop is only responsible for those documents and formalities explicitly agreed within the framework of the chosen Incoterms® 2020. All obligations beyond this remain with the buyer.

informieren und bereits geleistete Zahlungen erstatten.

§ 5 Grenzüberschreitende Lieferungen

- (1) Bei grenzüberschreitenden Lieferungen ist der Käufer verpflichtet, sämtliche für die Ausfuhr und Einfuhr erforderlichen Maßnahmen fristgerecht zu ergreifen. Dies umfasst insbesondere die fristgerechte Bereitstellung aller notwendigen Zolldokumente, Genehmigungen und sonstigen Erklärungen gegenüber den zuständigen Behörden.
- (2) Bei Lieferungen auf Basis CIF- oder DDP-Klauseln ist Metaloop lediglich für jene Dokumente und Formalitäten verantwortlich, die explizit im Rahmen der gewählten Incoterms® 2020 vereinbart sind. Alle darüber hinausgehenden Verpflichtungen verbleiben beim Käufer.
- (3) Der Käufer verpflichtet sich, Metaloop unaufgefordert und rechtzeitig schriftlich darüber zu informieren, falls er oder eine relevante Drittpartei von Sanktionen, Exportbeschränkungen oder vergleichbaren regulatorischen Maßnahmen betroffen ist. Unterbleibt eine solche Mitteilung, haftet allein der Käufer für alle daraus resultierenden Folgen.
- (4) Sollten Export- oder Zollprobleme die Lieferung verzögern, verschiebt sich der vereinbarte Liefertermin automatisch um den Zeitraum der Verzögerung, ohne dass daraus Ansprüche gegen Metaloop entstehen.

§ 6 Mängelansprüche

- (1) Die Mängelrechte des Käufers setzen voraus, dass er die gelieferten Waren bei Erhalt überprüft, soweit zumutbar auch durch eine Probeverarbeitung oder Probebenutzung, und Metaloop offene Mängel unverzüglich, spätestens fünf Werktagen nach Erhalt der Waren, in jedem Fall aber vor einer Weiterverbringung oder einer Verbringung der Waren an einen anderen Ort als den Anlieferungs- oder einen Vermischungsort mit anderen Waren, in Schriftform mitgeteilt hat. Verborgene Mängel müssen Metaloop unverzüglich nach ihrer Entdeckung in Schriftform mitgeteilt werden.
- (2) Der Käufer hat die Mängel bei seiner Mitteilung an Metaloop in Schriftform detailliert zu beschreiben und aussagekräftig zu dokumentieren – insbesondere durch Beifügung von Lichtbildaufnahmen. Beanstandetes Material ist bis zur abschließenden Klärung durch Metaloop getrennt zu lagern und eindeutig zu kennzeichnen, sodass eine Vermischung mit anderem Material ausgeschlossen ist.
- (3) Der Käufer muss außerdem die Vorgaben, Hinweise, Richtlinien und Bedingungen in den technischen Hinweisen und sonstigen Unterlagen zu den einzelnen Waren einhalten. Mängelansprüche für infolge der Verletzung dieser Pflichten entstandene Mängel sind ausgeschlossen.
- (4) Soweit die Vereinbarung der Parteien die Lieferung von Schrott betrifft, weist Metaloop den Käufer darauf hin, dass Schrott ein Sekundär-Rohstoff ist, dessen Reinheit in Bezug auf den Werkstoff auf die Möglichkeit einer Materialsortierung nach Optik und Herkunft begrenzt ist. Metaloop wird die Materialsortierung mit branchenüblicher Sorgfalt durchführen, macht jedoch keinerlei Zusagen bezüglich der Sortenreinheit des zu liefernden Schrotts.
- (5) Bei Mängeln der Waren ist Metaloop nach eigener Wahl zur Nacherfüllung durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung mangelfreier Ware berechtigt. Ersetzte Waren werden Eigentum von Metaloop und sind an Metaloop zurückzugeben.
- (6) Ein Rücktrittsrecht des Käufers ist ausgeschlossen, wenn er zur Rückgewähr der empfangenen Leistung außerstande ist und dies nicht darauf beruht, dass die Rückgewähr nach der Natur der empfangenen Leistung unmöglich ist, von Metaloop zu vertreten ist oder sich der Mangel erst bei der Verarbeitung oder Umbildung der Waren gezeigt hat. Das Rücktrittsrecht ist weiter ausgeschlossen, wenn Metaloop den Mangel nicht zu vertreten hat und wenn der Käufer statt der Rückgewähr Wertersatz zu leisten hat.
- (7) Für Mängel infolge natürlicher Abnutzung, unsachgemäßer Behandlung, Nutzung oder Lagerung oder unsachgemäß ausgeführter Änderungen der Waren durch den Käufer oder Dritte entstehen keine Mängelansprüche. Dasselbe gilt für Mängel, die dem Käufer zuzurechnen oder die auf eine andere technische Ursache als der ursprüngliche Mangel zurückzuführen sind.
- (8) Metaloop übernimmt keine Garantien, insbesondere keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien, soweit im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wird.
- (9) Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche des Käufers beträgt ein Jahr und beginnt mit der Ablieferung der Waren. Eine Stellungnahme von Metaloop zu einem von dem Käufer geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen.

§ 7 Preise / Preisfixierungen und Zahlung

- (1) Sofern die Preisgestaltung an eine Rohstoffbörse oder einen Marktindex gekoppelt ist, ist eine Preisfixierung durch den Käufer nur dann gültig, wenn diese schriftlich an commercial@metaloop.com übermittelt wird und bis

- (3) The buyer undertakes to inform Metaloop in writing, voluntarily and in due time, if the buyer or any relevant third party is subject to sanctions, export restrictions, or comparable regulatory measures. If such notification is omitted, the buyer alone shall be liable for all resulting consequences.
- (4) If export or customs issues delay the delivery, the agreed delivery date shall automatically be postponed by the duration of the delay, without giving rise to any claims against Metaloop.

§ 6 Claims

- (1) The buyer's warranty rights require that the delivered goods be inspected upon receipt and, where reasonable, also by means of a trial processing or trial use, and that Metaloop be notified in writing of any apparent defects without delay, at the latest within five working days after receipt of the goods, and in any case prior to resale, relocation of the goods to a place other than the place of delivery, or mixing with other goods. Hidden defects must be reported to Metaloop in writing immediately after their discovery.
- (2) In its notification to Metaloop, the buyer must describe the defects in detail and provide meaningful documentation—particularly by attaching photographic evidence. The material subject to complaint must be stored separately until Metaloop has finally clarified the matter and must be clearly marked so that mixing with other material is excluded.
- (3) The buyer must also comply with the specifications, instructions, guidelines, and conditions contained in the technical notes and other documents relating to the respective goods. Warranty claims for defects resulting from a breach of these obligations are excluded.
- (4) Where the agreement between the parties concerns the delivery of scrap, Metaloop draws the buyer's attention to the fact that scrap is a secondary raw material, whose purity with regard to the material is limited to the possibility of sorting by appearance and origin. Metaloop will carry out material sorting with customary industry care but makes no assurances regarding the purity of the scrap to be delivered.
- (5) In the event of defects in the goods, Metaloop is entitled, at its own discretion, to subsequent performance by remedying the defect or by delivering goods free of defects. Replaced goods become the property of Metaloop and must be returned to Metaloop.
- (6) The buyer's right of withdrawal is excluded if the buyer is unable to return the received goods, unless this inability is due to the nature of the goods received, is attributable to Metaloop, or the defect only became apparent during processing or transformation of the goods. The right of withdrawal is further excluded if Metaloop is not responsible for the defect and if the buyer must provide compensation in value instead of returning the goods.
- (7) No warranty claims arise for defects resulting from natural wear and tear, improper handling, use, or storage, or improperly performed modifications of the goods by the buyer or third parties. The same applies to defects attributable to the buyer or to another technical cause other than the original defect.
- (8) Metaloop assumes no guarantees, in particular no guarantees of quality or durability, unless otherwise expressly agreed in writing in an individual case.
- (9) The limitation period for the buyer's warranty claims is one year and begins with the delivery of the goods. Any statement by Metaloop regarding a warranty claim asserted by the buyer shall not be regarded as entry into negotiations regarding the claim or the circumstances giving rise to the claim.

§ 7 Prices / Price Fixings and Payment

- (1) If pricing is linked to a commodity exchange or a market index, a price fixing by the buyer is only valid if it is submitted in writing to commercial@metaloop.com and received no later than 11:00 a.m. (Vienna local time) on a day that is both an Austrian business day and an official trading day of the relevant exchange. Requests received after this deadline or on a non-trading day will, by default, be settled on the next possible valid business day, unless Metaloop confirms otherwise in writing.
- (2) All prices, unless expressly agreed otherwise, are quoted in Euro (€) net "ex warehouse" or "ex shipping point" in accordance with the agreed Incoterms and do not include insurance, statutory taxes, duties, or other charges.
- (3) Orders for which no prices have been expressly agreed shall be charged at Metaloop's list prices applicable on the day of delivery.
- (4) Unless otherwise expressly agreed in writing, the following events trigger the start of the payment period:
 - for regular deliveries by Metaloop, the date of actual delivery in accordance with the agreed Incoterm,
 - for overseas transactions under Incoterms CIF or CFR, the date of transmission of the Original Bill of Lading (OBL) to the buyer or to an authorized recipient designated by the buyer.Unless otherwise agreed in writing, the purchase price shall be due net, without deduction, within 7 calendar days from the start of the payment period.
- (5) Invoices from Metaloop are provided digitally via the online portal made

spätestens 11:00 Uhr (Wiener Ortszeit) an einem Tag eingeht, der sowohl ein österreichischer Geschäftstag als auch ein offizieller Handelstag der betreffenden Börse ist. Anfragen, die nach dieser Frist oder an einem Nicht-Handelstag eingehen, werden standardmäßig zum nächstmöglichen gültigen Geschäftstag abgerechnet, sofern Metaloop nicht schriftlich etwas anderes bestätigt.

- (2) Sämtliche Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, in Euro (€) netto „ab Lager“ oder „ab Versandstelle“ gemäß den vereinbarten Incoterms und beinhalten keine Versicherungen, gesetzliche Steuern, Zölle oder sonstige Abgaben.
- (3) Aufträge, für die nicht ausdrücklich Preise vereinbart sind, werden zu den am Tage der Lieferung jeweils geltenden Listenpreisen von Metaloop berechnet.
- (4) Abgesehen von schriftlich besonders vereinbarten Zahlungs- und Fälligkeitsbedingungen, gelten folgende Ereignisse als Beginn der Zahlungsfrist:
 - bei regulären Lieferungen durch Metaloop mit dem Tag der tatsächlichen Lieferung gemäß dem vereinbarten Incoterm,
 - bei Überseetransaktionen unter Anwendung der Incoterms CIF oder CFR mit dem Tag der Übermittlung des Original-Bill of Lading (OBL) an den Käufer oder eine von ihm benannte empfangsberechtigte Stelle.Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ist der Kaufpreis innerhalb von 7 Kalendertagen ab Beginn der Zahlungsfrist netto ohne Abzug fällig.
- (5) Rechnungen von Metaloop werden digital über das von Metaloop bereitgestellte Online-Portal bereitgestellt. Sollte dem Käufer der Zugriff auf dieses Portal aus nachweislich technischen Gründen nicht möglich sein, erfolgt die Übermittlung ersatzweise per E-Mail an eine vom Käufer benannte Email-Adresse.
- (6) Rechnungsbezogene Rückfragen oder Mitteilungen sind ausschließlich an invoicing@metaloop.com zu richten. Eine Änderung dieser E-Mail-Adresse wird dem Lieferanten mindestens 14 Kalendertage vor Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Bis zu einer solchen Mitteilung gilt ausschließlich die oben genannte Adresse als ordnungsgemäßer und rechtsverbindlicher Zugangskanal für Rechnungen sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Kommunikation.
- (7) Zinsen oder Verzugszinsen dürfen nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) geltend gemacht werden. Über die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 456 UGB hinausgehende Zinssätze gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden. Die Geltendmachung weitergehender Verzugschäden bleibt für Metaloop unberührt. Gerät der Käufer mit mehreren Verbindlichkeiten in Verzug, werden sämtliche offenen Forderungen sofort fällig.
- (8) Bei erkennbarer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers ist Metaloop zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt – eine Fristsetzung ist in diesem Fall nicht erforderlich.
- (9) Der Abzug von Skonto ist nur zulässig, wenn dies ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.
- (10) Metaloop ist berechtigt, vor Lieferung geeignete Sicherheiten oder Vorauszahlungen zu verlangen, insbesondere bei Neukunden, Auslandsgeschäften oder Bonitätsrisiken. Wird eine angeforderte Sicherheit nicht binnen angemessener Frist gestellt, ist Metaloop zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Gleiches gilt, wenn Metaloop für den jeweiligen Käufer kein ausreichendes Limit bei der eigenen Warenkreditversicherung erhält oder ein zuvor gewährtes Limit gestrichen oder reduziert wird.
- (11) Der Käufer ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen offene Forderungen von Metaloop aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen. Dies gilt nur dann nicht, wenn (i) die Gegenforderungen des Käufers rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind und (ii) Metaloop der Gegenverrechnung zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- (12) Metaloop ist berechtigt, Forderungen gegen den Käufer an Dritte abzutreten, ohne dass es dessen Zustimmung bedarf. Darüber hinaus ist Metaloop berechtigt, Forderungen gegenüber dem Käufer mit Forderungen des Käufers gegen mit Metaloop verbundene Unternehmen aufzurechnen. Als verbunden gelten Unternehmen, an denen Metaloop direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist oder die eine Beteiligung an Metaloop halten.

§ 8 Gefahrübergang

- (1) Der Gefahrübergang richtet sich vorrangig nach den im jeweiligen Vertrag oder Auftrag ausdrücklich vereinbarten Incoterms® 2020.
- (2) Sofern keine Incoterms oder abweichende vertragliche Regelungen getroffen wurden, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Käufer über, sobald die Waren an den Spediteur, Frachtführer oder eine sonst mit dem Transport beauftragte Person oder Organisation übergeben werden. Im Falle der Abholung durch den Käufer geht die Gefahr mit der Anzeige der Abholbereitschaft auf den Käufer über.
- (3) Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Waren geht spätestens zu dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem er in

available by Metaloop. If the buyer is demonstrably unable to access this portal due to technical reasons, invoices will alternatively be transmitted by e-mail to an e-mail address designated by the buyer.

- (6) Invoice-related inquiries or notifications must be directed exclusively to invoicing@metaloop.com. Any change of this e-mail address will be communicated to the supplier in writing at least 14 calendar days before taking effect. Until such notification, only the address stated above shall be considered a proper and legally binding channel for invoices and all related communications.
- (7) Interest or default interest may only be claimed in accordance with the statutory provisions of the Austrian Commercial Code (UGB). Interest rates exceeding the statutory default interest pursuant to § 456 UGB shall only apply if expressly agreed in writing. Metaloop's right to claim further damages for default remains unaffected. If the buyer defaults on multiple obligations, all outstanding claims shall become immediately due.
- (8) In the event of a recognizable deterioration in the buyer's financial situation, Metaloop shall be entitled to withdraw from the contract without the need to set a deadline.
- (9) Cash discounts (Skonto) are only permissible if expressly agreed in writing.
- (10) Metaloop is entitled to demand suitable securities or advance payments prior to delivery, particularly in the case of new customers, foreign transactions, or credit risks. If a requested security is not provided within a reasonable period, Metaloop is entitled to withdraw from the contract. The same applies if Metaloop does not obtain a sufficient limit for the respective buyer under its trade credit insurance, or if a previously granted limit is canceled or reduced.
- (11) The buyer is not entitled to offset its own claims against open claims of Metaloop or to assert rights of retention. This does not apply if (i) the buyer's counterclaims are legally established or undisputed, and (ii) Metaloop has expressly agreed to the offsetting in writing.
- (12) Metaloop is entitled to assign claims against the buyer to third parties without requiring the buyer's consent. In addition, Metaloop is entitled to offset claims against the buyer with claims of the buyer against companies affiliated with Metaloop. Companies in which Metaloop directly or indirectly holds a majority interest or which hold a participation in Metaloop are considered affiliated.

§ 8 Transfer of Risk

- (1) The transfer of risk is primarily governed by the Incoterms® 2020 expressly agreed in the respective contract or order.
- (2) If no Incoterms or deviating contractual provisions have been agreed, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer as soon as the goods are handed over to the freight forwarder, carrier, or any other person or organization engaged to carry out the transport. In the case of collection by the buyer, the risk shall pass to the buyer upon notification of readiness for collection.
- (3) The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer at the latest at the time the buyer is in default of acceptance.
- (4) If dispatch is delayed due to circumstances for which Metaloop is not responsible, the risk shall pass to the buyer upon notification of readiness for dispatch.

§ 9 Force Majeure

- (1) If Metaloop is prevented from fulfilling its contractual obligations – in particular from delivering the goods – due to force majeure, Metaloop shall be released from its performance obligations for the duration of the impediment as well as for a reasonable restart period, without being liable for damages to the buyer.

The same applies if the fulfillment of Metaloop's obligations is unreasonably impeded or temporarily made impossible by unforeseeable circumstances for which Metaloop is not responsible – in particular official measures, energy shortages, delivery obstacles at a supplier, or significant operational disruptions. This also applies if the aforementioned circumstances occur at a subcontractor or transport service provider of Metaloop, or if Metaloop is already in default at the time such circumstances arise.

Insofar as Metaloop is released from its delivery obligation, any advance payments already made by the buyer shall be refunded.
- (2) Metaloop is entitled to withdraw from the contract after a reasonable period has elapsed if the impediment to performance lasts longer than four months and Metaloop no longer has an interest in fulfilling the contract as a result of the impediment. Upon the buyer's written request, Metaloop shall declare, after the expiry of the period, whether it will exercise its right of withdrawal or whether delivery will be made within a reasonable period thereafter.

§ 10 Retention of Title

- (1) The delivered goods shall remain the property of Metaloop until full payment of the purchase price as well as all claims to which Metaloop is entitled from the

Annahmeverzug gerät.

- (4) Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die Metaloop nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

§ 9 Höhere Gewalt

- (1) Sofern Metaloop durch höhere Gewalt an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten – insbesondere an der Lieferung der Waren – gehindert wird, ist Metaloop für die Dauer des Hindernisses sowie eine angemessene Wiederanlaufzeit von der Leistungspflicht befreit, ohne gegenüber dem Käufer zum Schadensersatz verpflichtet zu sein.
Dasselbe gilt, wenn Metaloop die Erfüllung seiner Pflichten durch unvorhersehbare und von Metaloop nicht zu vertretende Umstände – insbesondere behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Vorlieferanten oder wesentliche Betriebsstörungen – unzumutbar erschwert oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch dann, wenn die genannten Umstände bei einem Unterlieferanten oder Transportdienstleister von Metaloop eintreten oder wenn Metaloop sich zum Zeitpunkt des Eintritts bereits im Verzug befindet.
Soweit Metaloop von der Lieferpflicht frei wird, werden etwaig bereits erbrachte Vorleistungen des Käufers zurückerstattet.
- (2) Metaloop ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn das Leistungshindernis mehr als vier Monate andauert und Metaloop infolge des Hindernisses kein Interesse mehr an der Vertragserfüllung hat. Auf schriftliches Verlangen des Käufers wird Metaloop nach Ablauf der Frist erklären, ob von dem Rücktrittsrecht Gebrauch gemacht oder die Lieferung innerhalb einer angemessenen Frist nachgeholt wird.

§ 10 Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Lieferpreises sowie sämtlicher Forderungen, die Metaloop aus der Geschäftsverbindung gegen den Käufer zustehen, Eigentum von Metaloop.
- (2) Die Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren ist dem Käufer nur im Rahmen des ordentlichen Geschäftsgangs gestattet. Im Übrigen ist es dem Käufer untersagt, die Vorbehaltsware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, die Rechte von Metaloop gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware ist Metaloop unverzüglich in Schriftform zu benachrichtigen. Der Käufer hat alle notwendigen Auskünfte zu erteilen, den Dritten über das Eigentum von Metaloop zu informieren und an Schutzmaßnahmen mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Metaloop die zur Wahrung ihrer Eigentumsrechte notwendigen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet der Käufer für den Ausfall, sofern ihn ein Verschulden trifft.
- (3) Der Käufer tritt Metaloop bereits jetzt alle Forderungen mit sämtlichen Nebenrechten ab, die ihm aus der Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zustehen, unabhängig davon, ob diese ohne oder nach Verarbeitung veräußert werden. Metaloop nimmt diese Abtretung hiermit an. Sollte eine Abtretung rechtlich nicht zulässig sein, weist der Käufer bereits jetzt den Drittschuldner an, Zahlungen ausschließlich an Metaloop zu leisten.
- (4) Der Käufer ist widerruflich ermächtigt, die abgetretenen Forderungen im eigenen Namen treuhänderisch für Metaloop einzuziehen. Eingezogene Beträge sind unverzüglich an Metaloop abzuführen. Metaloop ist berechtigt, die Einziehungsermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung aus wichtigem Grund zu widerrufen – insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers bzw. Ablehnung eines solchen Antrags mangels Masse. Bei Globalzessionen durch den Käufer sind die zugunsten von Metaloop abgetretenen Forderungen ausdrücklich auszusondern.
- (5) Auf Verlangen von Metaloop ist der Käufer verpflichtet, den Drittschuldner unverzüglich über die Abtretung zu informieren und Metaloop alle zur Geltendmachung der Forderung notwendigen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen.
- (6) Bei vertragswidrigem Verhalten – insbesondere bei Zahlungsverzug – ist Metaloop berechtigt, nach erfolgloser angemessener Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten. Der Käufer hat Metaloop oder einem von Metaloop beauftragten Dritten unverzüglich Zugang zur Vorbehaltsware zu gewähren und diese herauszugeben. Nach entsprechender Ankündigung darf Metaloop die Vorbehaltsware zur Befriedigung fälliger Forderungen verwerten.

§ 11 Abtretungsausschluss

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Metaloop dürfen Rechte und Pflichten aus einem mit Metaloop geschlossenen Vertrag weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten werden.

business relationship with the buyer.

- (2) The resale of goods subject to retention of title is permitted to the buyer only in the ordinary course of business. Apart from that, the buyer is prohibited from pledging the goods, transferring them by way of security, or undertaking any other dispositions that endanger Metaloop's rights. In the event of pledges or other interventions by third parties in the goods subject to retention of title, Metaloop must be notified immediately in writing. The buyer shall provide all necessary information, inform the third party of Metaloop's ownership, and cooperate in protective measures. Insofar as the third party is not in a position to reimburse Metaloop for the judicial and extrajudicial costs necessary to safeguard its ownership rights, the buyer shall be liable for the loss if at fault.
- (3) The buyer hereby assigns to Metaloop all claims, including ancillary rights, arising from the resale of the goods subject to retention of title, regardless of whether such resale takes place without or after processing. Metaloop hereby accepts this assignment. If an assignment is legally not permissible, the buyer hereby instructs the third-party debtor to make payments exclusively to Metaloop.
- (4) The buyer is revocably authorized to collect the assigned claims in his own name in trust for Metaloop. Amounts collected must be forwarded to Metaloop without delay. Metaloop is entitled to revoke the authorization to collect as well as the right to resell for good cause—particularly in the event of default in payment, suspension of payment, or application for the opening of insolvency proceedings over the buyer's assets, or rejection of such an application for lack of assets. In the case of global assignments by the buyer, the claims assigned in favor of Metaloop must be expressly segregated.
- (5) At Metaloop's request, the buyer is obliged to immediately inform the third-party debtor of the assignment and to provide Metaloop with all documents and information necessary for the enforcement of the claim.
- (6) In the event of conduct contrary to the contract—particularly in the case of payment default—Metaloop is entitled, after unsuccessful expiry of a reasonable grace period, to withdraw from the contract. The buyer must immediately grant Metaloop or a third party commissioned by Metaloop access to the goods subject to retention of title and surrender them. After corresponding notification, Metaloop may realize the goods subject to retention of title to satisfy due claims.

§ 11 Exclusion of Assignment

Without the express written consent of Metaloop, rights and obligations arising from a contract concluded with Metaloop may not be assigned to third parties, either in whole or in part.

§ 12 Trade Secrets and Data Protection, Confidentiality

- (1) The buyer shall treat contracts and all documents provided in this context as trade secrets and keep them confidential for a period of five (5) years after the end of the contract. The buyer shall be liable for all damages arising from a breach of any of these obligations. Statutory disclosure obligations to authorities, auditors, or legal advisors remain unaffected.
- (2) The parties undertake to comply with the General Data Protection Regulation (GDPR) as well as the Austrian Data Protection Act (DSG). All personal data shall be processed solely for the purpose of contract fulfillment, and appropriate technical and organizational measures shall be taken to protect such data.
- (3) Without prejudice to the above confidentiality obligations, the parties may, in non-confidential communications or presentations, refer to the cooperation and the nature of the business relationship, provided that no sensitive information is disclosed and the legitimate interests of the other party are preserved. Such references may in particular include elements in case studies, best-practice reports, or comparable formats.

§ 13 Place of Jurisdiction and Applicable Law

- (1) These Terms and Conditions of Sale and all disputes arising from them shall be governed exclusively by substantive Austrian law, excluding conflict-of-law rules and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (2) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from these Terms and Conditions of Sale or from the contractual relationship between Metaloop and the buyer shall be Vienna.

§ 14 Language

In cases of doubt or differences in interpretation of these Terms and Conditions of Sale, the German version shall prevail. The English version is provided for information purposes only and is not legally binding.

§ 15 Final Provisions

Should any provision of these Terms and Conditions of Sale or other agreements be or become wholly or partially invalid or unenforceable, the validity of the remaining

§ 12 Geschäftsgeheimnisse und Datenschutz, Geheimhaltung

- (1) Der Käufer hat Vertragsabschlüsse und alle hierzu zur Verfügung gestellten Unterlagen als Geschäftsgeheimnis zu betrachten und für die Dauer von fünf (5) Jahren nach Vertragsende vertraulich zu behandeln. Er haftet für alle Schäden, die aus der Verletzung einer dieser Pflichten erwachsen. Gesetzlich verpflichtende Offenlegungen gegenüber Behörden, Wirtschaftsprüfern oder Rechtsberatern bleiben hiervon unberührt.
- (2) Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen DSG. Sämtliche personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung verarbeitet und geeignete technische sowie organisatorische Maßnahmen zum Schutz dieser Daten werden ergriffen.
- (3) Unbeschadet der vorstehenden Vertraulichkeitspflichten dürfen die Parteien in nicht-vertraulichen Mitteilungen oder Präsentationen auf die Kooperation und den Charakter der Geschäftsbeziehung Bezug nehmen, sofern keine sensiblen Informationen offengelegt werden und berechnete Interessen der jeweils anderen Partei gewahrt bleiben. Solche Verweise können insbesondere Elemente in Fallstudien, Best-Practice-Berichten oder vergleichbaren Formaten umfassen.

§ 13 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Für diese Verkaufsbedingungen und alle sich daraus ergebenden Streitigkeiten gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich unmittelbar oder mittelbar aus diesen Verkaufsbedingungen oder dem Vertragsverhältnis zwischen Metalloop und dem Käufer ergeben, ist Wien.

§ 14 Sprache

Im Zweifelsfall oder bei Auslegungsunterschieden dieser Verkaufsbedingungen ist die deutsche Fassung maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information und ist nicht rechtsverbindlich.

§ 15 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Verkaufsbedingungen oder sonstiger Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.

provisions shall not be affected thereby. In place of the invalid or unenforceable provision, a regulation shall be deemed agreed that comes as close as legally permissible to the economic purpose of the original provision. The same applies in the case of a contractual gap.